

Helmut Riesner der neue Vorsitzender im KLVO

KLVO nun breiter aufgestellt

Suche nach Ehrenamtlichen geht weiter

Bad Zwischenahn/WBö, Die Jahreshauptversammlung vom Klootschießerlandesverband Oldenburg (KLVO) in der Gaststätte „Zur Querensteder Mühle“ unter dem Vorzeichen Personalunion. Galt es doch durch Zurückziehungen der bisherigen Amtsinhaber einen kompletten neuen Vorstand zu wählen. Das Zepter in der Hand trägt nun Helmut Riesner aus Dierkmannshausen in der Gemeinde Jade. Der 64 jährige rettete vor 1 ½ Jahren auf einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung dem TV Schweiburg vor dem Aus, indem er den Vorsitz übernahm. Er selbst in Sachen Friesensport ein Seiteneinsteiger. Aktiv nahm er die Boßelkugel als junger Mann in der Zeit von 1972 bis 1993 in die Hand. Am Freitagabend um 21.17 Uhr der neue Vorsitzender Helmut Riesner mit den Worten: „ Ich hoffe auf eure Unterstützung. Ich strebe eine gute Zusammenarbeit im Vorstand und mit den Kreisen an. Alles möge in ruhiger Bahn verlaufen.“ Bevor es zu den Wahlen kam hielt der Vorsitzender Robert Schröder, Osterscheps, vor den 50 Teilnehmern aus den 7 Kreisverbänden seinen letzten Jahresbericht mit den zahlreichen Veranstaltungen ab. Grußworte überbrachte der FKV Vorsitzender Jan-Dirk Vogts, Hollwege. Für den FKV Vorsitzenden: „ Es bröckelt im Boßeln und Klootschießen etwas ab.“ Es sollen nun Übungsleiterlehrgänge mit dem fachbezogenen Inhalt mit dem Friesensport und Schleuderball aufgelegt werden. Über die Kreise will man die Basis erreichen. Auch in diesem Winter liegt die Hoffnung wieder auf den Feldkampf. Wieder kein Frostwetter dann ein Vergleich auf einem Gelände mit natürlichen Hindernissen angedacht. In diesem Bezug habe sich das Wettkampfgelände in Kleinensiel, erprobt in dieser Saison, als ideal erwiesen. Bei einem Antrag ging es um die Frauenteam aus den Ligen Nord/West. Für den sportlichen Verlauf wird der Spielleiter Erich Kuhlmann eine Anpassung mit den Ligen Süd/Ost vornehmen. Ein angenehmer Part der Punkt Ehrungen. Das Einbringen des langjährigen Ehrenamts wurde für drei Männer mit dem Ehrenmitglied belohnt. Andre Kuhlmann, Varel übernahm 2005 das Amt des Boßelobmanns beim KLVO das er 12 Jahre bis zur jetzigen Versammlung ausführte. An der Versammlung konnte er urlaubsbedingt nicht teilnehmen. Heiko Stindt aus Dangastermoor wurde 2003 zum Bahnweiser und Fahnenträger gewählt. Ein Urgestein im Ehrenamt ist der Seefelder Eugen Böning, der 1995 zum Bahnweiser gewählt, die Fahne vom Ehrenbahnweiser Otto Hullmann übernahm. Die Anerkennung wurde mit Urkunde und Präsent zum Ausdruck gebracht. Im Bezug Vorstand hatte der 56 jährige Robert Schröder auf der letztjährigen Jahreshauptversammlung seinen Verzicht nach 4 jährigem Vorsitz erklärt. Intensiv wurde dann nach Lösungen gesucht. Der Posten 2. Vorsitzender schon vakant. Der 3. Vorsitzende Helmut Tetz, Grabstede verzichtete auf eine erneute Amtszeit. Der Boßelobmann Andre Kuhlmann weg. Dann noch das Aus für den Neuenburger Geschäftsführer Olaf Löhmannsröben aus gesundheitlichen Gründen. Robert Schröder: „ Im Sommer eine dramatische Situation ohne Kandidaten. „ Der Knoten wurde erst endgültig im Oktober zerschlagen. Der scheidende Vorsitzender stellte das Personalmodell vor. Helmut Riesner hatte auf der letztjährigen Versammlung seine Mitarbeit schon an „zweiter Stelle“ angeboten. Neben Helmut Riesner nun Axel Kasper der 2. Vorsitzender. Axel Kasper im Friesensport bekannt. Er führt den Vorsitz auf Vereins- und Kreisebene mit Westerscheps und dem Ammerland an. Helmut Riesner: „ Gut zu wissen einen Fachmann an der Seite zu haben, der das von der Pike auf an gelernt hat.“ Bei dem 2. Vorsitzenden vorerst angedacht ein Wechsel alle 2 Jahre durch die Kreisvorstände reihum. Der Wunsch hier allerdings auch ein längerfristiges Einbringen der Ehrenamtlichen. Bei der jetzigen Lösung für den Kreisvorsitzenden in der Amtszeit „doppelte Arbeit“. Mit dem 3. Vorsitzenden Sören Bruhn,

Schweinebrück, eindeutig ein Vertreter der jüngeren Generation und Klootschießer. Neue Geschäftsführerin ist Kathrin Krutzsch, Schweewarden. Die Bäckerin führt seit 16 Jahren die Geschäfte im Kreisverband Butjadingen durch. Der Posten des Boßelwarts konnte nicht besetzt werden. Das wird kommissarisch Erich Kuhlmann, Bekhausen, übernehmen, Mit seinem Sohn Timo sind die beiden ja auch als Spielleiter für den Ligenspielbetrieb zuständig. Seit 10 Jahren, und auch weiterhin die Frauenwartin vakant, ebenso der Jugendwart seit 4 Jahren. Aus der Versammlung: „Die Frauen sollen und müssen sich einbringen.“ Auch jahrelang keinen Feldobmann. Der wurde nun mit Stefan Bruns, Vorsitzender in Waddens, gefunden. Man erhofft sich Impulse für das Klootschießen und: „Nun kann der Frost für den Feldkampf kommen.“ Weiterhin als Jugendwart Kloot steht Detlef Müller, Mentzhausen auf dem Zettel. Auf die bewährten Dienste von den Bahnweisern, Rudi Milbrandt, Stollhamm und Claus Dörrbecker, Blexen kann man in bewährter Manier zurückgreifen. Claus Dörrbecker ist auch Fahnenträger. Der KLVO nach den gefühlten „Zweier Duos“ der letzten Jahre nun erstmals mit breiterer Brust wieder voran. Doch auch aus den Reihen: „Die Suche ist noch nicht vorbei“, und ein Apell vom scheidenden Vorsitzenden: „Ehrenamt annehmen, Bringt auch Zufriedenheit und bei der Mitarbeit kann man mitbestimmen.“ In der 66 jährigen Verbandsgeschichte ist Helmut Riesner der 9. Vorsitzender. Der KLVO wurde 1951 gegründet. Vier Jahre stand die Gründungsversammlung beim KLV Ostfriesland an. Beide Verbände sollen den FKV, Geburtsjahr 1902, in den Aufgaben unterstützen. Die sportliche Realität zwischen den beiden Verbänden gegeben. Diese kommt am besten zum Ausdruck bei den Feldländerkämpfen mit den „Käklern und Mäklern“. Die bisherigen Vorsitzenden im KLVO: 1951 – 1964 Hans Coring, Wiefelstede, 1964 – 1971 Bernd Söker, Moorwarfen, 1971 – 1975 Georg Wedemeyer, Moorseite, 1975 – 1983 Berthold Oldewedeken, Varel, 1983 – 1993 Egon Mehrings, Schweewarden, 1993 – 2003 Werner Gerdes, Obenstrohe, 2003 – 2013 Johann Hasselhorst Apen und 2013 – 2017 Robert Schröder, Osterscheps. Eine Ehrung stand auch noch für Robert Schröder an. Der FKV Vorsitzender Jan-Dirk Vogts steckte ihm die FKV Verdienstnadel für 20 jährige Vorstandstätigkeit an und übergab eine Urkunde. Bevor Robert Schröder Landesvorsitzender wurde war er Kreisjugendwart und seit 2005 Vorsitzender der Ammerländer. Der FKV-Vorsitzender: „Du hast mit schmaler Mannschaft viel bewegt und Respekt erworben.“ Tradition hat die Vergabe des Stedingen Schild an den erfolgreichsten oldenburgischen Kreisverband, beim Mehrkampf des FKV, an diesem Abend. Die große Wanderplakette gewann im Vorjahr Butjadingen, denen mit 16778,53 Punkten deutlich die Titelverteidigung gelang. Auf Rang zwei folgte das Ammerland (9410,38) gefolgt von Stadland (5958,56). Im nächsten Jahr am Freitag den 23.11.2018 ist der KV Waterkant Gastgeber der Versammlung. Diese wird wohl im Verbandslokal vom KLVO, „Spohler Krug“, durchgeführt. Mit dem Singen der Hymne „Heil dir, o Oldenburg“ schloss die Versammlung. Infos zum Landesverband auch unter: „www.klv-oldenburg.de“

Quelle: KLV Oldenburg
JHV 2017 am 24.11.2017